



Protokoll

der 15. Generalversammlung vom
Montag, 19. Mai 2008, 17.00h
im Alterszentrum Gibeleich, 8152 Glattbrugg

Anwesend: Vorstand: E. Tellenbach, Präsident, G. Baumgartner, E. Klaus,
K. Müller, V. Schaar, M. Städeli, W. Stooss (noch nicht
gewählt), K. Eggel, Protokoll

Genossenschafter: 58 Gäste: 4

Entschuldigt: 13 Personen

1. Begrüssung

Präsident E. Tellenbach heisst alle Anwesenden herzlich willkommen zur 15. GV der segeno und dankt für das zahlreiche Erscheinen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Vorgeschlagen und gewählt wurden die Herren Rudolf Funk und Eugen Schmid.

3. Protokoll der 14. GV vom 21. Mai 2007

Das Protokoll wurde allen Genossenschafter/innen zugeschickt. Fragen dazu wurden keine gestellt und somit wurde das Protokoll einstimmig genehmigt und der Aktuarin K. Eggel verdankt.

4. Jahresbericht 2006

Der Jahresbericht 2006 wurde den Genossenschafter/innen vorgängig per Post zugestellt. Fragen oder Bemerkungen dazu blieben aus. Der Jahresbericht wurde einstimmig abgenommen und ein herzliches Dankeschön ging an den Verfasser Erich Klaus.

5. Rechnung und Bilanz 2006, Bericht der Kontrollstelle

Kopie der Rechnung haben die Genossenschafter/innen mit der Einladung erhalten.

G. Baumgartner nimmt Stellung zu einigen Punkten der Bilanz u. Erfolgsrechnung. Fragen zur Rechnung Bruggackerstr. wurden keine gestellt. Der Gewinn im Rechnungsjahr beträgt Fr. 2809.05. Der Vorstand schlägt der GV vor, den Gewinnsaldo per 31.12.07 wie folgt zu verwenden:

Zuweisung an ord. Reservefond	Fr. 4500.-
Vortrag auf neue Rechnung (Gewinnsaldo)	Fr. 2611.15

Revisorenbericht:

Frau Johanna Tschamper liest den Revisorenbericht vor. Die Revisoren Frau Johanna Tschamper und Herr Harry Zika bestätigen darin, dass die Buchhaltung keinerlei Unstimmigkeiten aufweise, übersichtlich und hervorragend geführt wurde. Sie beantragen der GV, die äusserst korrekt geführte Buchhaltung zu genehmigen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Rechnung und Bilanz sowie Revisorenbericht wurden einstimmig genehmigt. Geri Baumgartner hat wiederum eine hervorragende und sehr grosse Arbeit geleistet. Mit einem grossen Applaus wird ihm dafür herzlich gedankt.

6. Festlegung des Zinssatzes für Anteilscheine

Der Vorstand schlägt der GV vor, die Anteilscheine für das Jahr 2007 wiederum mit einem Satz von 3% zu verzinsen. Dieser Vorschlag wird einstimmig gutgeheissen.

7. Wahlen eines Vorstandsmitgliedes

7.1 des Präsidenten

E. Tellenbach wird als „bester Mann“ vorgestellt und der ganze VS ist dankbar für den grossen Einsatz, den er für die segeno unermüdlich leistet. Edi Tellenbach wird einstimmig und mit grossem Applaus für die nächsten 2 Jahre wiedergewählt.

7.2 der übrigen Vorstandsmitglieder

Gery Baumgartner, Erich Klaus, Verena Schaar, Kurt Müller und Käthi Eggel werden mit grossem Applaus wiedergewählt.

Margrit Städeli hat auf diese GV hin ihren Rücktritt erklärt. Sie war Vorstandsmitglied fast ab Gründung der segeno und hat enorm viel Arbeit und Herzblut in die Aufgabe der segeno investiert. Als ein Zeichen des Dankes wird ihr eine blumige Erinnerung für Ihren Balkon überreicht, zudem schenken ihr die Anwesenden einen riesigen Applaus.

Herr Meienberg dankt Margrit Städeli auch im Namen der Gründungsmitglieder für Ihren grossen Einsatz.

7.3 Wahl eines neuen Vorstandsmitgliedes zufolge Rücktritt v. M. Städel

Der Vorstand schlägt der GV Werner Stooss vor, der schon einigen Sitzungen des Vorstandes beigewohnt hat. Herr Stooss ist in Glattbrugg aufgewachsen und vielen der Genossenschaftler bereits bekannt.

Werner Stooss wird einstimmig gewählt.

8. Neues Revisionsrecht und Revisionsaufsichtsgesetz

Erich Klaus erklärt den Anwesenden das ab 1. Januar 2008 geltende neue Revisionsrecht und Revisionsaufsichtsgesetz und den Unterschied zu den bisherigen Bestimmungen. Er weist auf die verschiedenen Formen der Revision hin und zeigt auf, dass die eingeschränkte Revision für die segeno das Richtige sei. Sowohl der SVW als auch die ZKB als unsere grössten Gläubiger empfehlen diese Revisionsform.

Aufgrund der neuen Gesetzeslage müssen unsere Statuten revidiert werden. Die neuen Statuten müssen von den Genossenschaftlern genehmigt werden. Diese Genehmigung soll entweder anlässlich einer ausserordentlichen GV oder spätestens bei der nächsten ordentlichen GV vorgenommen werden.

Als Folge dieser gesetzlichen Änderungen beantragt der Vorstand der Generalversammlung die folgenden Beschlüsse zu fassen:

1. Die Generalversammlung beschliesst, eine eingeschränkte Revision ihrer Genossenschaftsrechnung durchzuführen.

2 Aufgrund der neuen Gesetzeslage und des vorherigen Beschlusses werden die Statuten unserer Genossenschaft neu überarbeitet und den Genossenschaftlern zu Genehmigung vorgelegt.

Beide Anträge werden von den Anwesenden ohne Gegenstimme angenommen

9. Wahl der Revisionsstelle für die Rechnung 2008

Die neue Gesetzeslage bedingt, dass wir eine Revisionsstelle bestimmen welche die gesetzlichen Vorlagen erfüllt. Der SVW hat mit der Treuhandgesellschaft „Ostschweizer Treuhand Zürich AG“ in Zürich einen Rahmenvertrag abgeschlossen, welchem sich alle Mitglieder des SVW zu vorteilhaften Konditionen anschliessen können.

Der Vorstand beantragt deshalb der Versammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Generalversammlung wählt als Revisionsstelle für die Rechnung 2008 die Firma „Ostschweizer Treuhand Zürich AG“ in Zürich. Diese Firma hat einen Rahmenvertrag mit dem Schweizerischen Verband für Wohnungswesen und wird von ihm empfohlen.

Der Antrag wird ohne Gegenstimme angenommen.

Den beiden bisherigen Revisoren, Frau H. Tschamper sowie Herrn H. Zika wurde der Einsatz für die segeno ganz herzlich verdankt.

10. Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge eingegangen

11. Orientierung Neubau

E. Tellenbach informiert, dass die Stadt Opfikon uns ein Darlehen über 1 Mio Franken zu einem günstigen Zinsfuß gewährt (ungefähr 1% unter dem flex. Hypozins der ZKB). Zudem müssen wir die ersten 10 Jahre nichts amortisieren. Unser Antrag betr. Schenkung von 500'000.- wurde abgelehnt.

Mit dem GU Bollier sind wir sehr zufrieden. Die Termine sind im Plan, der Bezug anf. Oktober kann eingehalten werden. für 20 Wohnungen sind def. Mietverträge abgeschlossen. 2 Wohnungen sind z.Zt. reserviert und 3 31/2 Zwhng. sind noch frei. Im Parterre wird ein chin. Restaurant „Peking Garden“ eröffnet.

12. Verschiedenes

Kurt Müller, ebenfalls Mieter an der Schaffhauserstrasse, wird in Zukunft Ansprechpartner für die Mieter beider Häuser sein.

Wann die neuen Wohnungen besichtigt werden können, ist z.Zt. noch offen. Die Besichtigung für Mieter und Interessenten wird jedoch rechtzeitig kommuniziert.

Glattbrugg, 28. Mai 2008

E. Tellenbach, Präsident

K. Eggel, Protokoll-Aktuarin

Nachtrag:

Termin für die Generalversammlung 2009: 11. Mai 2009, 17.00h